



09.12.2015

Wie läuft ein Gemeindebesuch ab?

Immer wieder werden wir gefragt, wie ein Gemeindebesuch im Rahmen der Vertiefungsstudie „Jugend zählt“ abläuft. Einige der häufigsten Fragen wollen wir hier beantworten. Sollten Sie weitere Fragen haben, zögern Sie nicht uns anzusprechen.

1. Wer soll interviewt werden und wie lange dauert das?

Wir wollen zwei Interviewrunden machen – eine mit Hauptamtlichen und eine mit Ehrenamtlichen. Für jede der beiden Runden sind etwa 1,5 Stunden einzurechnen. Wir freuen uns, wenn alle Hauptamtlichen, die in Ihrer Gemeinde Verantwortung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben, bei dem Interview dabei sind. Es wäre zudem hilfreich, wenn Sie ca. 3-4 Ehrenamtliche motivieren könnten, die in verschiedene Bereiche der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Einblick haben.

2. Wie laufen die Interviews ab und wonach wird gefragt?

Das Thema der Interviews sind die Bedingungen für eine gelingende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Nach der Vorstellung und einer offenen Einstiegsfrage haben Sie die Möglichkeit, aus Ihrer Sicht Bedingungen für gelingende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen darzustellen. Ausgehend von ihren Überlegungen möchten wir miteinander ins Gespräch kommen.



3. Wie kann ich mich vorbereiten?

Gezielt vorbereiten können und müssen Sie sich nicht. Hilfreich ist es, wenn Sie sich im Voraus Gedanken zu der Frage machen, woran es liegt, dass die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Ihrer Gemeinde gelingt. Es geht uns nicht um eine vollständige Aufzählung der bestehenden Angebote, sondern um Ihre Einschätzung der Gründe für eine erfolgreiche Arbeit.



4. Was passiert mit den Daten?

Wir werden die Interviews mit Hilfe eines Diktiergerätes aufnehmen. Diese aufgenommenen Audiodateien werden anschließend teiltranskribiert und inhaltsanalytisch ausgewertet. Sämtliche Personen- und Ortsnamen werden anonymisiert.